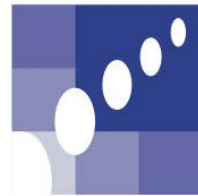




**Bericht
der**

**Hochschulbibliothek
Münster**



**Leistungsprofil 2010
und
Perspektiven**

Höhepunkte 2010

Januar	Der Kooperationsvertrag der Bibliothek Architektur, Design und Kunst wird unterschrieben.
Februar/ März	Die neue Gebührenordnung der Bibliothek tritt in Kraft.
April	Feierliche Eröffnung der Bibliothek für Architektur, Design und Kunst Präsentation der Bereichsbibliothek Hüfferstiftung im Fachbereich Sozialwesen
Mai	Überarbeitung der Verwaltungs- und Benutzungsordnung der Bibliothek Teilnahme der Bibliothek an der Befragung "Motive u. Motivation für den bibliothekarischen Beruf" Präsentation der Bibliotheksservices durch Auszubildende in münsterschen Buchhandlungen
Juni/Juli/ August	Teilnahme der Bibliothek für Architektur, Design und Kunst am Arbeitskreis Notfallverbund Münster *** Gründung der AG Schulungen zur Verbesserung der Schulungsangebote Planung und Konzeptionierung der Benutzerumfrage 2011
September	Teilnahme der Bibliothek am Tag des offenen Denkmals Freischaltung des Services Direktbestellung*
Oktober	Einführung überarbeiteter Schulungsmodule der Bibliothek ** Testbetrieb des Erwerbungsanschlagssystems (EVA) Präsentation der eLearning-Aktivitäten der Bibliothek in der KFLW-Kommission der Hochschule
November	Teilnahme der Bibliothek für Architektur, Design und Kunst am Hochschultag Vorstellung eines ersten Marketing-Konzepts für die Bibliothek für Architektur, Design und Kunst Erarbeitung von ersten Raumplanungen für die Bibliothek FHZ Neuer Web-Auftritt der Digitalen Bibliothek
Dezember	Materialbibliothek der Bibliothek für Architektur, Design und Kunst mit über 600 Exponaten bestückt

* www.fh-muenster.de/bibliothek/formulare/direktbestellung_info.php

** www.fh-muenster.de/bibliothek/benutzung/schulung.php

*** www.archive.nrw.de/LandesarchivNRW/BilderKartenLogosDateien/Pressemitteilung_Notfallverbund_Muenster.pdf

Editorial

Liebe Leserin,
lieber Leser,

anders als von vielen erwartet werden die Bibliotheken in den Hochschulen auch im digitalen Zeitalter frequentiert wie nie zuvor. Dies führte sogar dazu, dass zwei Passauer Studenten auf die Idee kamen, die chronisch knappen Sitzplätze im Lesesaal ihrer UB zu reservieren und dann zu vermieten. Die Marketingidee wurde in Flyer umgesetzt und der Service sofort stark nachgefragt. Dabei sollte dies nur ein Gag sein, um auf die beschränkten Arbeitsmöglichkeiten in der Bibliothek hinzuweisen. So weit sind wir zwar noch nicht in den Bereichsbibliotheken unserer Hochschule, aber dass alle Arbeitsplätze besetzt sind und deshalb noch mehr benötigt werden, tritt immer häufiger auf. Mit dem Erweiterungsbau auf dem Leonardo Campus konnten wir für die Fachbereiche Architektur und Design und für die Kunstakademie neue und zusätzliche Arbeitsmöglichkeiten schaffen. Die neuen Arbeitskabinen (Carrels) werden so gut angenommen, dass schon Reservierungen erforderlich sind. Die Gestaltung von attraktiven Lernumgebungen in den verschiedenen Bereichsbibliotheken wird auch zukünftig das Ziel der Hochschulbibliothek sein, besonders bei den anstehenden Bauvorhaben in Steinfurt und im Fachhochschulzentrum.

Durch die Ausweitung der Fachhochschule auf neue Studienstandorte und die Einführung neuer Studiengänge, mit einem Schwerpunkt im dualen Bereich, sind neue Anforderungen an die Bibliothek entstanden. Eine Versorgung der Standorte mit eigenen Bereichsbibliotheken wäre nur mit einer größeren Ausweitung der personellen Ressourcen möglich gewesen, die aber nicht zur Verfügung standen. Weil aus diesem Grund ein „Informationspunkt“ vor Ort nicht möglich ist, hat die Hochschulbibliothek diesen ins Internet verlegt. Die Webseite der Hochschulbibliothek ist das zentrale Kommunikationsmedium und Ausgangspunkt für die digitalen Angebote, die wir auch im vergangenen Jahr noch einmal ausgeweitet haben: so sind zahlreiche neue E-Books hinzugekommen und auch neue Volltexte im Zeitschriftenbereich. Hier können alle Nutzerinnen und Nutzer über den Virtual Private Network(VPN)-Zugang zur Hochschule die Angebote auch von außerhalb des Hochschulnetzes nutzen. Aber auch bei den konventionellen Printmedien konnten wir im vergangenen Jahr die Lehrbücher und

Standardliteratur in größerem Umfang aktualisieren. Damit versucht die Hochschulbibliothek, sowohl die Anforderungen aus der Lehre als auch den Bedarf aus der Forschung abzudecken.

Weil die Palette der Informationsangebote so groß ist und die Ressource Zeit auch für die Studierenden immer wichtiger wird, hat die Hochschulbibliothek ihr Schulungsangebot stark ausgeweitet, um den Zugang zu erleichtern und die effektive Nutzung dieser Angebote zu gewährleisten.

Der Jahresbericht bietet in erster Linie Mitgliedern und Angehörigen der Hochschule eine Informationsquelle, um mit der Bibliothek in einen Dialog einzutreten. Dies ist von Seiten der Hochschulbibliothek ausdrücklich gewünscht, da sie sich als Dienstleister für ihre Benutzer sieht. Aus diesem Grund ergeht die Aufforderung zum Dialog auch an die Nichtnutzer der Bibliothek.

Zum Schluss sei an dieser Stelle allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gedankt, denn ohne ihren Einsatz und ihr Engagement böte die Hochschulbibliothek nicht den Service, den sie zurzeit erbringt.

Dr. Bruno Klotz-Berendes
Leiter der Hochschulbibliothek

Inhaltsverzeichnis

Editorial	3
Inhaltsverzeichnis	5
Abbildungsverzeichnis	5
1 Personalentwicklung und Betriebsorganisation	6
1.1 Organisationsstruktur und Dienstleistungen	6
1.2 Kontinuierliche Optimierung der Geschäftsgänge.....	6
1.3 Bibliothekarische Ausbildung durch Kooperation und Vernetzung	7
1.4 Steigerung der Innovationsfähigkeit durch Fort- und Weiterbildung	8
2 Digitale Bibliothek und Informationstechnologie	9
2.1 Fachspezifische Datenbanken und Nationallizenzen	9
2.2 Testzugänge und Evaluation des elektronischen Angebotes	10
2.3 Digitale Bibliothek und lokaler Suchraum.....	11
2.4 Spezielle Fachdatenbanken der Informationsvermittlungsstelle	11
2.5 eLearning in Bibliothek und Hochschule	12
2.6 Elektronischer Publikationsservice und Hochschulverlag	13
3 Benutzung und Informationsdienste	14
3.1 Maßnahmen der Bibliothek	14
3.2 Unterhaltungsliteratur – Vom Projekt zum Routine-Betrieb	14
3.3 Verbesserung der Arbeitsatmosphäre in der Bibliothek.....	15
3.4 LeonardoCampus – Kooperationen auf unterschiedlichen Ebenen.....	16
3.4.1 Eröffnung der Bibliothek für Architektur, Design und Kunst	16
3.4.2 Die Materialbibliothek – Eine Bibliothek in der Bibliothek.....	17
3.4.3 Gemeinsame Beständen der Mediathek	17
3.4.4 Logo, Leitsystem und Literaturgestaltung.....	17
3.5 Online-Fernleihe, Dokumentlieferdienste und Direktbestellung	19
3.6 Weiterer Ausbau der Schulungsangebote	20
Anhang	22
I. Organisationsplan	22
II. Adressen	23
III. Bibliothekarische Gremienarbeit	23
IV. Hochschulinterne Veranstaltungen	24
V. Informationsmaterialien der Bibliothek	24
VI. Kennzahlen.....	24
VII. Nutzungsstatistiken des Springer-Verlags	25

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1 Dienstleistungen im Überblick	6
Abbildung 2 Dienstleistungen in FINDUS.....	7
Abbildung 3 Fort- und Weiterbildung in der Bibliothek	8
Abbildung 4 Ranking der Fachdatenbanken und TopLinks in der DigiBib	11
Abbildung 5 Patent-Informationen der Hochschule und der Bibliothek.....	12
Abbildung 6 Fachzeitschriften in ILIAS.....	13
Abbildung 7 Lärmampeln reduzieren den Lärm	15
Abbildung 8 Regalaufstellung im Anbau der Bibliothek für Architektur, Design und Kunst	16
Abbildung 9 Materialbibliothek.....	17
Abbildung 10 Materialien zum Anfassen	17
Abbildung 11 Neues Logo für die Bibliothek.....	17
Abbildung 12 Neue Veröffentlichung des Hochschulverlages	18
Abbildung 13 Fernleihbestellungen 2002-2010	19
Abbildung 14 Anzahl Schulungen und Anzahl Schulungsteilnehmer	20
Abbildung 15 Nutzung der unterschiedlichen eBook-Pakete	25
Abbildung 16 Nutzung der eJournals.....	25

1 Personalentwicklung und Betriebsorganisation

1.1 Organisationsstruktur und Dienstleistungen

Die Bibliothek der Fachhochschule gliedert sich in vier Bereichsbibliotheken, die nach einheitlichen bibliotheksfachlichen Grundsätzen geführt werden. Gemeinsam mit der Kunstakademie Münster wird die Bibliothek für Architektur, Design und Kunst auf dem Leonardo-Campus betrieben. Die Leitung der einzelnen Bereichsbibliotheken ebenso wie die Verantwortung für den Bestand obliegt in allen Bereichsbibliotheken Diplom-Bibliothekarinnen und Diplom-Bibliothekaren. Als Ansprechpartner stehen den Fachbereichen so genannte Fachbetreuer zur Verfügung.¹

- Bibliothekskatalog (webOPAC) mit Selbstbedienungsfunktionen
- RFID-Selbstverbuchungsterminals für die selbständige Ausleih- und Rückgabeverbuchung
- Digitale Bibliothek mit Bestellmöglichkeiten über Online-Fernleihe
- Lese- und Gruppenarbeitsräume mit LAN und Funk-LAN
- Bargeldlose Bezahlung mit MensaCard

Abbildung 1 Dienstleistungen im Überblick

Der elektronische Katalog (webOPAC) der Bibliothek weist die Medien (Bücher, Zeitschriften und elektronische Medien) aller Fachbereiche und der Kunstakademie nach. In jeder Bereichsbibliothek stehen PC-gestützte Arbeitsplätze bereit, um fachspezifische Datenbanken oder Informationsdienste zu nutzen, Literaturrecherchen über das Internet durchzuführen oder Literaturlisten zu erstellen. Die Bibliothek bietet regelmäßig Einführungen zur Nutzung des elektronischen Katalogs sowie der vorhandenen Datenbanken und Informationsdienste an.

Aktuelle Informationen zu neuen Informations- und Dienstleistungsangeboten der Bibliothek werden auf der Homepage der Hochschulbibliothek unter <https://www.fh-muenster.de/bibliothek> veröffentlicht.

1.2 Kontinuierliche Optimierung der Geschäftsgänge

Die Bibliothek hat im zurückliegenden Jahr damit begonnen, verstärkt ihre Geschäftsprozesse mit Hilfe von elektronischen Flussdiagrammen zu dokumentieren. Diese Diagramme informieren nicht nur über die einzelnen Prozess-Schritte und -Abläufe, sondern sind zudem mit weiteren elektronischen Quellen (z.B. Text-Dokumenten, Formularen, Web-Seiten) verknüpft.

¹ <https://www.fh-muenster.de/bibliothek/personen/fachbetreuer.php>

Die Dokumentation von zentralen Geschäftsprozessen ist im elektronischen System FINDUS (Formulare, Information, Diagramme und Service) zu finden und steht den Angehörigen der Hochschule auf den internen Seiten der Hochschule zur Verfügung.²

Bibliotheksdienste

- Bibliothekseinführung für Neuberufene durchführen
- Gebührenüberweisung abwickeln
- Literatur beschaffen

Interne Bibliotheksprozesse (nur für Beschäftigte der Bibliothek)

- Bibliotheksgebühren ermitteln und einfordern
- Daten offener Mahnungen abgleichen
- Gemahnte Benutzer sperren
- Gesperrte Benutzerkonten ohne Studentenstatus löschen
- Vorgang Gebühren ab 20 € abhandeln
- Vorgang Gebühren bis 20 € abhandeln

Abbildung 2 Dienstleistungen in FINDUS

Ebenfalls einer Optimierung der Geschäftsprozesse diene die im zurückliegenden Jahr durchgeführte Umstellung auf einen anderen Zeitschriften-Lieferanten. Durch diese Maßnahme kann im Rahmen der Bearbeitung der konventionellen Zeitschriften folgendes sichergestellt werden:

- regelmäßiger und zeitnahe Eingang
- vollständiger Eingang
- beschleunigte Rechnungsbearbeitung

Die Einarbeitung der Zeitschriften in den Bestand erfolgt weiterhin in der verantwortlichen Bereichsbibliothek.

1.3 Bibliothekarische Ausbildung durch Kooperation und Vernetzung

Von der Hochschulbibliothek werden insgesamt fünf Auszubildende betreut. In jeder der vier Bereichsbibliotheken wird eine Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste (FaMI) ausgebildet, in der EDV-Abteilung der Bibliothek ist zudem ein Auszubildender mit der Ausrichtung Fachinformatiker Systemintegration tätig.

Während der drei Jahre dauernden FaMI-Ausbildung lernen die Auszubildenden alle vier Bibliotheksstandorte kennen. Als eigenständiges Projekt organisierten die Auszubildenden beispielsweise den Verkauf der veralteten Bestseller in der Bereichsbibliothek FHZ. Im Rahmen des Praxis begleitenden Unterrichts kooperieren die Stadtbücherei Münster, die Universitäts- und

² <https://www.fh-muenster.de/intern/qualitaetsmanagement/findus/infrastruktur.php>

Landesbibliothek Münster und die Bibliothek der Fachhochschule Münster miteinander. Erstmals erfolgte im Jahre 2010 ein Austausch mit Buchhändler-Auszubildenden: Angebote der Bibliothek und bibliothekarischen Ausbildungsinhalte wurden einer münsterschen Lieferanten-Buchhandlung vorgestellt. Dieser Austausch soll regelmäßig stattfinden und damit als fester Bestandteil der praktischen Ausbildung etabliert werden.

Die Hochschulbibliothek hat an der Befragung „Motive und Motivation für den bibliothekarischen Beruf“ teilgenommen, die von der Fakultät für Informations- und Kommunikationswissenschaften der Fachhochschule Köln durchgeführt wurde. An dieser Befragung nahmen insgesamt 17 nordrhein-westfälische Bibliotheken teil. Für die Befragung, die mit Hilfe von Fragebögen und Interviews durchgeführt wurde, standen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bibliothek gerne zur Verfügung.

1.4 Steigerung der Innovationsfähigkeit durch Fort- und Weiterbildung

Um die Anforderungen einer modernen Arbeitswelt erfüllen zu können, ist eine kontinuierliche und qualitativ hochwertige Fort- und Weiterbildung erforderlich. Fort-/Weiterbildung und Lernen sichern die Innovationsfähigkeit innerhalb der Hochschulbibliothek und fördern das Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Im Vergleich zum Vorjahr konnten die Teilnehmerzahl und der Umfang der Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen erhöht werden (Vgl. Abbildung 3). Die Schwerpunkte der Seminare, die von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Bibliothek besucht wurden, lagen in den folgenden Bereichen:

- Verbesserung der Kundenorientierung und des Benutzungsservices
- Vermittlung von Informations- und Medienkompetenz
- Bibliotheksorganisation und -management

Die Maßnahmen zur Fort- und Weiterbildung zielen insbesondere darauf ab, die in der Bibliothek erforderlichen Schlüsselqualifikationen weiter zu verbessern. Im zurückliegenden Jahr wurden zudem hochschulinterne Fortbildungsseminare durchgeführt; hier lagen die Schwerpunkte in den Bereichen EDV, Selbstorganisation und Zeitmanagement.

	2010	2009
Anzahl der Teilnehmer	23	17
Anzahl der Fort- und Weiterbildungstage	96	79
Anzahl der besuchten Seminare	51	34

Abbildung 3 Fort- und Weiterbildung in der Bibliothek

Alle Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen werden durch die Fortbildungsbeauftragte der Hochschulbibliothek in enger Zusammenarbeit mit der Zentralverwaltung der Fachhochschule Münster und dem

Zentrum für Bibliotheks- und Informationswissenschaftliche Weiterbildung der Fachhochschule Köln³ durchgeführt.

2 Digitale Bibliothek und Informationstechnologie

2.1 Fachspezifische Datenbanken und Nationallizenzen

Die Hochschulbibliothek konnte im zurückliegenden Jahr und im laufenden Jahr ihr Angebot an fachspezifischen Datenbanken erweitern. Durch Konsortiallösungen wurden dabei kostengünstige Lösungen zum Erwerb von elektronischen Zeitschriften und Datenbanken erreicht. Im Angebot der Bibliothek sind u.a. folgende Produkte:

- eJournals des Verlages Wiley-Blackwell
- eBooks des Springer-Verlages aus den Bereichen (Technik&Informatik, Wirtschaftswissenschaften, Naturwissenschaften und Geisteswissenschaften)
- OECD iLibrary
- Web of Science
- Inspec
- Statista

Im Bereich der elektronischen Fachdatenbanken erfolgen ständig technische Weiterentwicklungen, die z.T. mit umfangreichen Funktionserweiterungen für die einzelnen Produkte verbunden sind. Beispielsweise wird ein Zugang zum Literaturverwaltungssystem "EndNote Web" über das Portal „Web of Science“ bereitgestellt, oder die Normen-Werke werden unter einer komfortablen web-basierten Oberfläche zusammengeführt.

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft hat im Rahmen ihrer Förderung des Systems der überregionalen Literaturversorgung im Herbst 2010 letztmalig Mittel zum Erwerb von Nationallizenzen⁴ für abgeschlossene Online-Publikationen bereitgestellt. Im zurückliegenden Jahr 2010 bzw. mit Beginn des Jahres 2011 konnten folgende Fachdatenbanken bzw. Volltextsammlungen (E-Books) im Rahmen der Nationallizenzen erstmalig über die Hochschulbibliothek angeboten werden:

- Elsevier eBook Collection on ScienceDirect / Mathematics
- Springer eBook Collection / Chemistry and Materials Science 2005-2008:

3 www.fbi.fh-koeln.de/zbiw/zbiw.htm

4 www.nationallizenzen.de

- Springer eBook Collection / Medicine 2005-2008
- eBook Collection der Royal Society of Chemistry
- Historical Newspapers
- Informa Healthcare Digital Archive 1896-2008
- Liebert on Line Archives
- eJournals der European Mathematical Society (EMS)
- aktuelle Jahrgänge der Annual Reviews und der Oxford Journals

Der Umfang der bisher angebotenen Backfiles konnte zudem erweitert werden, so dass für die meisten Titel nun alle Backfiles bis 2010 verfügbar sind. Der elektronische Zugang bzw. Nachweis der Nationallizenzen erfolgt über die Digitale Bibliothek (DigiBib) und die elektronische Zeitschriftenbibliothek (EZB).

2.2 Testzugänge und Evaluation des elektronischen Angebotes

Neue Produkte werden in das Angebot der Hochschulbibliothek aufgenommen, wenn sie eine Testphase durchlaufen haben und dabei eine ausreichende Nutzung nachgewiesen werden konnte. Insbesondere haben Nutzerinnen und Nutzer die Möglichkeit, über ein Online-Formular eine Bewertung der Testangebote vorzunehmen.⁵

In regelmäßigen Abständen werden von der Bibliothek Nutzungsstatistiken zu den elektronischen Fachdatenbanken erstellt. Die Nutzungsstatistiken werden für folgende Bereiche erstellt:

- Digitale Bibliothek
- Elektronische Zeitschriften
- Elektronische Bücher
- eLearning-Angebote

Die Nutzungsstatistiken spiegeln die Akzeptanz der Produkte wider und dienen als Entscheidungshilfe, Lizenzverträge zu verlängern, zu kündigen oder andere Lizenzbedingungen auszuhandeln. Im Anhang 5.5 sind beispielhaft statistische Daten zur Nutzung elektronischer Bücher und Zeitschriften des Springer-Verlages zusammengestellt.

5 <https://www.fh-muenster.de/bibliothek/aktuelles/testangebote.php>

2.3 Digitale Bibliothek und lokaler Suchraum

Das umfangreiche Angebot der Bibliothek an elektronischen Fachdatenbanken ist in der digitalen Bibliothek zusammengefasst. Auf der Grundlage von Zugriffsstatistiken wurde die Auflistung der Fachdatenbanken in der Digitalen Bibliothek aktualisiert und überarbeitet. Es wurde zudem die Kennzeichnung von neuen und besonders relevanten Datenbanken eingeführt (Vgl. Abbildung 4).

The screenshot shows the DigiBib interface for the 'Wirtschaft' (Economics) category. It features a navigation menu on the left with options like 'Suche', 'Elektron. Angebote', and 'Fremdleihe'. The main content area displays a list of databases ranked from 001 to 005. Each entry includes a 'TopLink' icon, a URL, and a short description. For example, 'Wiso-Net' is described as the largest German-language compilation of literature references in economics and social sciences. 'Juris Standard für Hochschulen' is a legal portal with decisions, laws, and regulations. 'Jurion (LexisNexis Recht)' contains judgments and legal norms. 'Globus Infografik (a picture alliance)' provides infographics.

Abbildung 4 Ranking der Fachdatenbanken und TopLinks in der DigiBib

Aus Empfehlungen einer Usability-Studie ist die Weiterentwicklung der Digitalen Bibliothek schwerpunktmäßig für folgende Bereiche geplant:

- Integration von Lokalsystemfunktionalitäten
- Entwicklung mobiler Dienste

Die Bibliothek der Hochschule ist im Bereich Integration von Lokalsystemfunktionalitäten im Rahmen eines gemeinsamen Projektes mit dem Hochschulbibliothekszentrum engagiert. Auf diese Weise soll über einen lokalen Suchraum der Einstieg bei einer Literaturrecherche und die anschließende Ausgabe der Rechercheergebnisse vereinheitlicht werden. Die im Jahre 2010 begonnenen Arbeiten werden im laufenden Jahr 2011 intensiviert.

2.4 Spezielle Fachdatenbanken der Informationsvermittlungsstelle

Die Informationsvermittlungsstelle für Technik und Patente (IVS) ermöglicht Studierenden, Professoren und Mitarbeitern der Fachhochschule den Zugang zu elektronischen Fachinformationen, die nicht über

das Angebot der Digitalen Bibliothek abgedeckt werden. Über die IVS erfolgt insbesondere der Zugriff auf die Portale STNeasy for Intranets und Questel IP Portal. Im zurückliegenden Jahr wurden die Webseiten der IVS überarbeitet.⁶

Fachinformationen der Fachhochschule und des Landes NRW

- Patent- und Verwertungsstrategie / Fachhochschule Münster
- Leitfaden zum Thema Schutzrechte / Transferagentur der Fachhochschule Münster
- Patentfibel - Von der Idee bis zum Patent / PROvendis GmbH

Fachinformationen der Hochschulbibliothek

- Patentämter, -datenbanken, -klassifikationen und -anwälte
- Veranstaltungen der Patentinformationsindustrie
- eLearning-Angebote des DPMA und EPA
- Patentanalyse und Patentbewertung
- Technologielebenszyklus, Patentportfolio, Bewertungsanlässe
- Abgeschlossene und laufende Projekte

Abbildung 5 Patent-Informationen der Hochschule und der Bibliothek

2.5 eLearning in Bibliothek und Hochschule

Die Hochschulbibliothek bietet ein umfangreiches Angebot an elektronischen Medien an. So sind elektronische Tutorials und Selbstlernkurse beispielsweise für die digitale Bildverarbeitung oder das Erlernen von Fremdsprachen im WebOPAC nachgewiesen. Neben diesen Produkten bietet die Bibliothek weitere Services an.⁷

Mit Hilfe eines Großformat-Scanners ist es möglich, relevante Fachliteratur einzuscannen und in Ausschnitten in der Lernplattform ILIAS als virtuellen Semesterapparat bereitzustellen. Insbesondere wurden die Inhaltsverzeichnisse von ausgewählten Zeitschriften für den Fachbereich Sozialwesen eingescannt, auf elektronischem Wege verteilt und in die Lernplattform eingestellt (Vgl. Abbildung 6).

6 <https://www.fh-muenster.de/bibliothek/benutzung/ivs/index.php>

7 <https://www.fh-muenster.de/bibliothek/elearning/elearning.php>

The screenshot shows the ILIAS interface for the 'Fachbereich Sozialwesen (FB 10)'. The user is logged in as 'Dipl.-Bibliothekarin Steffi Schulz'. The page title is 'Fachzeitschriften: Inhaltsverzeichnisse'. A green notification bar at the top indicates 'Sie sind in den Kurs aufgenommen worden.' Below this, there is a list of journals with their issue numbers and 'Aktionen' buttons. The journals listed are:

- Archiv für Wissenschaft und Praxis der sozialen Arbeit (Z 141)
- Ästhetik und Kommunikation (Z 163)
- Blätter der Wohlfahrtspflege (Z 105)
- Deutsche Jugend (Z 116)
- Forum Erziehungshilfen (Z 154)
- Heilpädagogische Forschung: Zeitschrift für Pädagogik und Psychologie bei Behinderungen (Z 106)
- Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie (Online-Vollzugriff) (Z 59)
- Medien + Erziehung: Merz; Zeitschrift f. Medienpädagogik

A calendar for July 2010 is visible on the right side of the page, showing the current date as the 26th.

Abbildung 6 Fachzeitschriften in ILIAS

2.6 Elektronischer Publikationsservice und Hochschulverlag

Die Hochschulbibliothek stellt einen Publikationsserver bereit, auf dem Autoren der Fachhochschule ihre wissenschaftlichen Arbeiten in elektronischer Form veröffentlichen können. Die eingestellten Arbeiten werden als Open Access Dokumente im Internet zugänglich gemacht. Hinter Open Access steht die Idee des kostenlosen und unbeschränkten Zugangs zu wissenschaftlichen Publikationen. Die Hochschulbibliothek informiert auf ihren Internet-Seiten „Publizieren und Publikationen“ über die Möglichkeiten des elektronischen Publizierens im Publikationsserver OPUS und des Publizierens im Hochschulverlag der Fachhochschule Münster.⁸

⁸ <https://www.fh-muenster.de/bibliothek/publizieren/index.php>
<https://www.fh-muenster.de/bibliothek/publizieren/publikationen.php>

3 Benutzung und Informationsdienste

3.1 Maßnahmen der Bibliothek

Im Rahmen hochschulinterner Veranstaltungen werden die Dienstleistungen der Bibliothek sowie die Projektaktivitäten der einzelnen Bereichsbibliotheken vorgestellt (Vgl. Höhepunkte, Anhang 4.5). Die Bibliothek ist also um ein hohes Maß an Transparenz und Kundenorientierung bestrebt. Vor diesem Hintergrund wurde bereits im zurückliegenden Jahr 2010 damit begonnen, einen elektronischen Fragebogen für eine Benutzerumfrage auszuarbeiten. Zu Beginn des Jahres 2011 konnten dann über ein Web-Formular u.a. Fragen zu den Informations- und Dienstleistungsangeboten sowie zur Ausstattung der Bibliothek gestellt werden; die Auswertung der Benutzerumfrage konnte erfolgreich abgeschlossen werden.

Dieses Beispiel zeigt, dass zum Teil umfangreiche Vorarbeiten von Seiten der Bibliothek erforderlich sind, bis eine neue Dienstleistung oder ein neues Produkt nach außen tritt. Diese bibliothekarischen Hintergrundarbeiten sind sehr häufig für die Nutzerinnen und Nutzer nicht unmittelbar erkennbar, die dann daraus resultierenden Service-Verbesserungen – wenn auch zu einem späteren Zeitpunkt – sehr wohl spürbar. Nachfolgend werden deshalb Arbeiten und auch Vorarbeiten zur Verbesserung der Benutzerservices stichpunktartig in diesem Jahresbericht abgebildet:

- Bereitstellung von weiteren Taschenschränken
- Einrichtung eines internen Schulungskalenders zur Termin- und Raumkoordination
- Kennzeichnung von Literatur im Freihandbereich, die auch elektronisch vorhanden ist
- Kostenfreie oder kostenpflichtige Ausleihe für die Schlüssel der Taschenschränke
- Integration einer speziellen Schulungsveranstaltung ins Studium Generale des Fachbereichs Oecotrophologie
- ...

Vor dem Hintergrund dieser und anderer Maßnahmen stellt sich die Alltagsarbeit in den Bereichsbibliotheken als sehr vielschichtig dar: die Tätigkeiten reichen von der Beantwortung von Benutzeranfragen bis zur Kontierung von Beschaffungen. Auch im Zeitalter der elektronischen Medien sind weiterhin bibliothekarische Arbeiten in den Bereichen Bestandsaufbau, -pflege und -aktualisierung erforderlich. Es ist an dieser Stelle zu unterstreichen, dass zum Teil umfangreiche Arbeiten erforderlich sind, um mit den Entwicklungen im Bereich der konventionellen und elektronischen Medien Schritt zu halten.

3.2 Unterhaltungsliteratur – Vom Projekt zum Routine-Betrieb

Bereits seit dem Jahre 2005 bietet die Hochschulbibliothek die Ausleihe von aktueller Unterhaltungsliteratur an. Gegen Gebühr können Bücher und Hörbücher entliehen werden. Der Bestand wird regelmäßig aktualisiert; die Bibliothek arbeitet in diesem Projekt mit einer Münsteraner Universitäts-

buchhandlung zusammen.⁹ Das Projekt trägt sich über die Ausleihgebühren und den Verkauf der ausgesonderten Bestseller-Titel.

3.3 Verbesserung der Arbeitsatmosphäre in der Bibliothek



Um ein stilles und konzentriertes Arbeiten in der Bereichsbibliothek FHZ zu ermöglichen, wurden im Mai 2010 zwei Lärmampeln angeschafft. Durch die Aufstellung der Lärmampeln hat das Lärmbewusstsein deutlich zugenommen: Bibliotheksnutzer bekommen ein Gefühl dafür, wann es zu laut wird. Die bisherigen Erfahrungen zeigen, dass mit den Lärmampeln der Lärm wirkungsvoll reduziert wird.

Abbildung 7 Lärmampeln reduzieren den Lärm

Während einer Erprobungsphase wurde von Seiten der Bibliothek die optimale Einstellung der verschiedenen Lautstärke-Stufen der Lärmampeln getestet. Die Nutzer wurden mittels Plakate über die Ziele, die mit der Aufstellung der Lärmampeln verbunden sind, sowie über die unterschiedlichen Geräuschpegel mit beispielhaften Störquellen informiert.

9 Bestellwünsche können über ein Online-Formular eingegeben werden:
<https://www.fh-muenster.de/bibliothek/benutzung/bestellwuensche.php>

3.4 Leonardo-Campus – Kooperationen auf unterschiedlichen Ebenen

3.4.1 Eröffnung der Bibliothek für Architektur, Design und Kunst

Mit der Ansiedelung des Fachbereichs Design auf dem Leonardo-Campus und dem damit verbundenen Zuwachs der Bibliotheksbestände wurde eine Erweiterung der Bibliothek Leonardo-Campus durch einen modernen gläsernen Anbau unausweichlich. Der Anbau, der von einer studentischen Arbeitsgruppe geplant und realisiert wurde, stieß auf breites Interesse in der Fachöffentlichkeit.¹⁰

Am 23. April 2010 fand die feierliche Eröffnung der Bibliothek für Architektur, Design und Kunst statt. In der Bibliothek sind die Bestände der Fachbereiche Architektur und Design der Fachhochschule sowie die Bestände der Kunstakademie Münster zusammengeführt. Die Bibliothek verzeichnet seit ihrer offiziellen Eröffnung steigende Benutzer- und Ausleihzahlen. Dies ist nicht zuletzt auf Studierenden des Fachbereichs Design zurückzuführen, die nach dem Umzug ihres Fachbereichs die Bibliothek verstärkt nutzen.

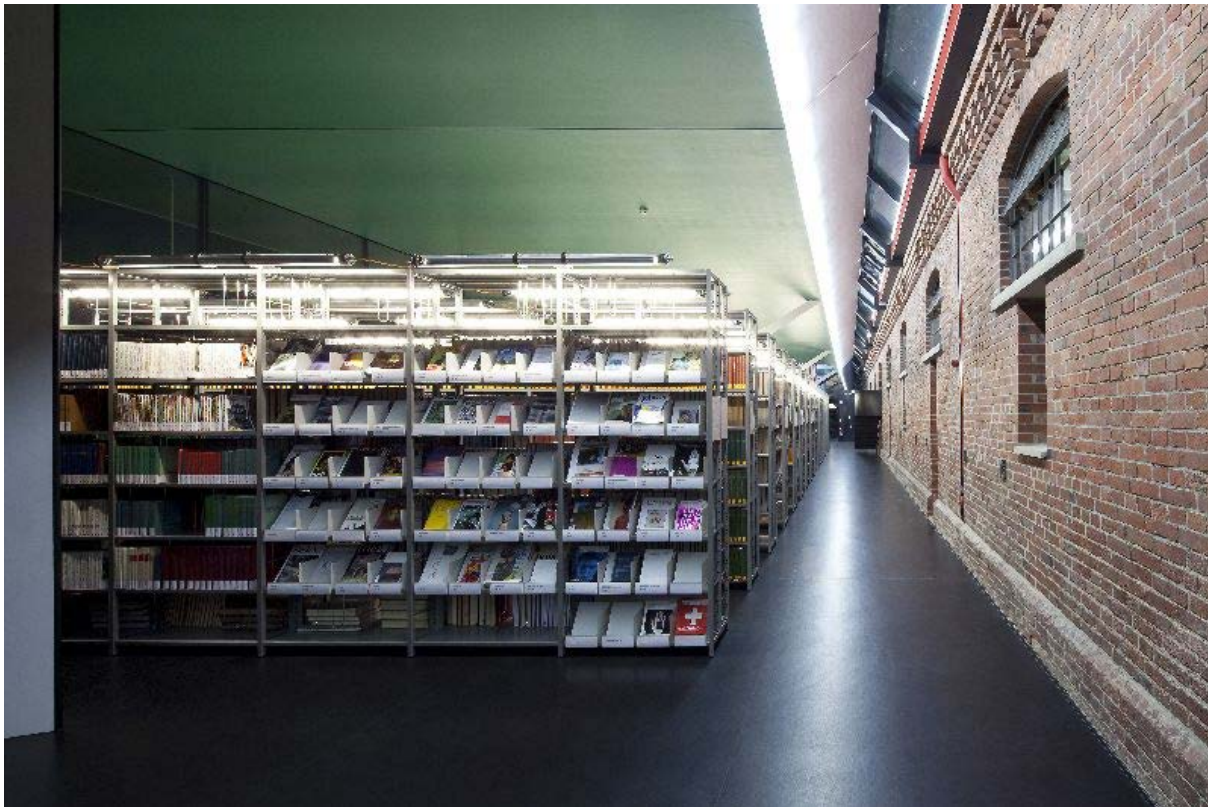


Abbildung 8 Regalaufstellung im Anbau der Bibliothek für Architektur, Design und Kunst

Mit der Erweiterung der Bibliothek wurde auch eine Überarbeitung des bestehenden Kooperationsvertrages zwischen der Kunstakademie und der Fachhochschule notwendig. Im Januar 2010 wurde der neue Kooperationsvertrag zwischen der Kunstakademie Münster und der

10 Vgl.: Werner, Frank R.; Schüring, Andreas: Das Wunder von Münster. Bibliothek auf dem Leonardo-Campus in Münster. In: Baumeister 107 (2010) 10, S. 62-68.
Vgl.: https://www.fh-muenster.de/bibliothek/benutzung/bau_leo.php

Fachhochschule Münster zum Betrieb einer gemeinsamen Bibliothek auf dem Leonardo-Campus unterschrieben.

3.4.2 Die Materialbibliothek – Eine Bibliothek in der Bibliothek

Der Aufbau einer Materialbibliothek in der Bibliothek für Architektur, Design und Kunst wurde weitestgehend abgeschlossen. In der Materialbibliothek sind u.a. Naturmaterialien und künstlich erzeugte Materialien zusammengetragen, sie umfasst über 600 Exponate. Die Materialbibliothek dient in erster Linie Lehrzwecken und soll insbesondere die Möglichkeiten eröffnen, ein ganzheitliches Materialverständnis bei den Studierenden zu vermitteln. Die Datenbank www.material-bibliothek.de ermöglicht eine Recherche und gibt Auskunft über Herkunft, Anwendung und Eigenschaften der unterschiedlichen Materialien.



Abbildung 9 Materialbibliothek



Abbildung 10 Materialien zum Anfassen

3.4.3 Gemeinsame Bestände der Mediathek

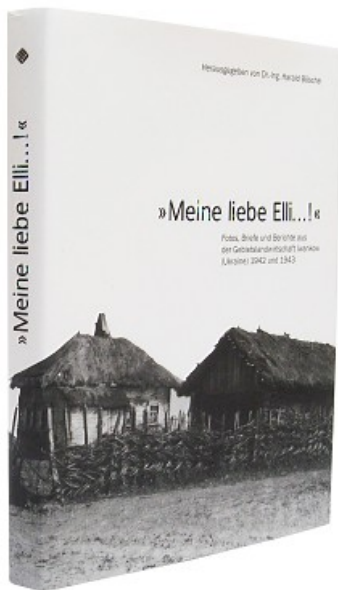
Mit der Einrichtung einer gemeinsamen Bibliothek wurden auch Teile der Bestände der Fachhochschule und der Kunstakademie zusammengeführt. In der Bibliothek für Architektur, Design und Kunst findet man eine umfangreiche Mediathek, die mit DVD, CD und Videos ausgestattet ist.

3.4.4 Logo, Leitsystem und Literaturgestaltung

Im Rahmen der intensiven Zusammenarbeit zwischen dem Fachbereich Design und der Bibliothek entstand auch ein eigenes Logo für die Bibliothek. Das Logo beinhaltet das Motiv der bereits prämierten Tragwerkskonstruktion, die galoppierenden Pferdebeinen nachempfunden ist, und die drei Elemente Architektur, Design und Kunst zusammenfasst.



Abbildung 11 Neues Logo für die Bibliothek



Im Wintersemester 2010/2011 ist mit der Entwicklung eines neuen Leit- und Orientierungssystems für die Bibliothek im Rahmen des Seminars „Konzept für das Orientierungssystem der Bibliothek für Architektur, Design und Kunst“ am Fachbereich Design begonnen worden.

Unterstützung erhielt die Bibliothek auch bei der Gestaltung einer Veröffentlichung aus dem Verlag der Hochschule und der Gestaltung der Imagebroschüren der Bibliothek.

Abbildung 12 Neue Veröffentlichung des Hochschulverlages

3.5 Online-Fernleihe, Dokumentlieferdienste und Direktbestellung

Fernleihe und Dokumentlieferdienste sind wichtige Elemente im Dienstleistungsspektrum der Hochschulbibliothek. Allen Angehörigen der Fachhochschule Münster steht mit diesen Online-Diensten die Möglichkeit zur Verfügung, Bücher oder Aufsätze zu bestellen, die am Ort nicht vorhanden, jedoch als Arbeitsmaterialien für Studium, Forschung und Lehre unentbehrlich sind.

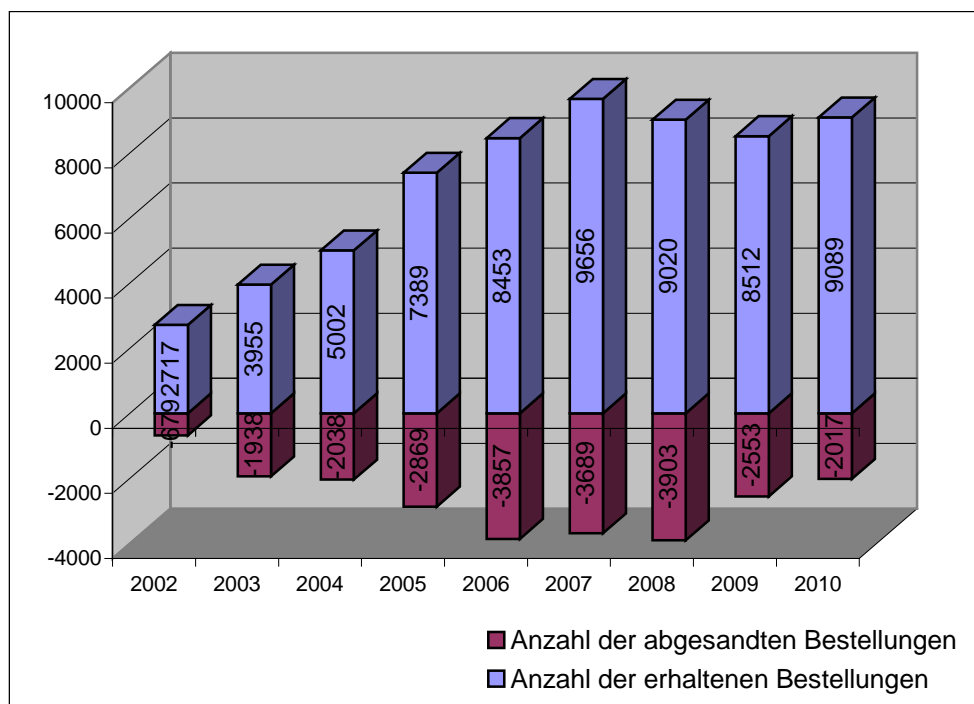


Abbildung 13 Fernleihbestellungen 2002-2010

In den zurückliegenden Jahren konnte in den Bereichsbibliotheken – nicht zuletzt aufgrund der eingeführten Studiengebühren und den damit verbundenen Sondermitteln für Literatur – ein erfolgreicher Bestandsaufbau betrieben werden. Da der Literaturbedarf aufgrund dieser Maßnahme in erhöhtem Maße durch Bestände vor Ort befriedigt werden konnte, haben Angehörige der Hochschule weniger Fernleihbestellungen abgesetzt (Vgl. Abbildung 13). Gleichzeitig ist ein Anstieg der Ausleihzahlen in den Bereichsbibliotheken zu verzeichnen (Vgl. Anhang 5.6). Im Gegenzug kann ein Anstieg von Bestellungen aus anderen Bibliotheken verzeichnet werden. Dabei handelte es sich häufig um Bestellungen von Neuerscheinungen, die in den Bestand der Bibliothek der Fachhochschule Münster eingearbeitet wurden.

Aus urheberrechtlichen Gründen entfiel auch für das Jahr 2010 die elektronische Übermittlung von Aufsatzkopien zugunsten der Papierkopie.

Im zurückliegenden Jahr wurde mit der Direktbestellung ein neues Service-Angebot der Bibliothek eingeführt.¹¹ Über diesen kostenpflichtigen Service können Bücher der Hochschulbibliothek für Angehörige der Hochschule zur Ausleihe bundesweit per Post nach Hause geliefert werden.

3.6 Weiterer Ausbau der Schulungsangebote

Im Jahr 2002 wurde die Arbeitsgemeinschaft Informationskompetenz NRW gegründet. Diese Arbeitsgemeinschaft ist ein Zusammenschluss von Hochschulbibliotheken, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, die Vermittlung von Informationskompetenz wissenschaftlicher Bibliotheken in ihren Hochschulen zu etablieren und ressourcenorientiert umzusetzen und zu fördern. Die Hochschulbibliothek der Fachhochschule Münster ist seit 2002 Mitglied der AG Informationskompetenz. Durch die Arbeitsgemeinschaft erfolgen viele Anregungen für die tägliche Arbeit im Schulungsbereich der Hochschulbibliothek. So wurde beispielsweise das Schulungskonzept „Learning by doing“ eingeführt und die „AG Schulung“ in der Bibliothek etabliert.

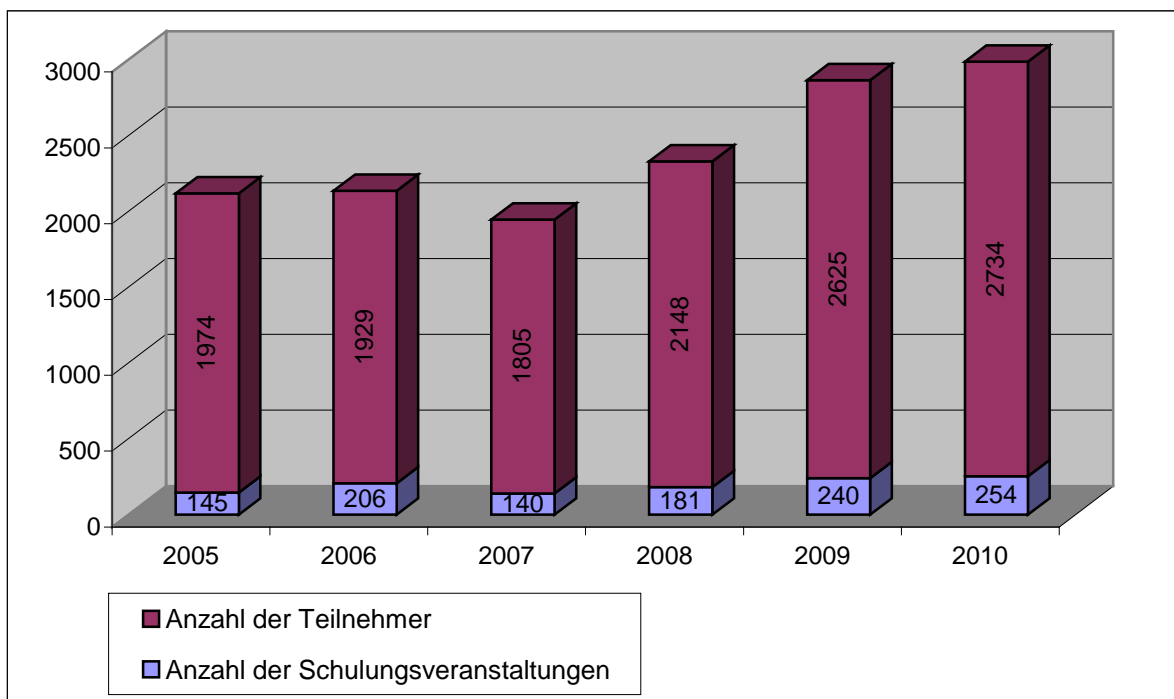


Abbildung 14 Anzahl Schulungen und Anzahl Schulungsteilnehmer

Zu den Zielen der „AG Schulung“ gehört u.a. die Optimierung der Schulungsangebote der Hochschulbibliothek für die Fachbereiche und Institute in der Fachhochschule Münster. Alle von der Bibliothek angebotenen Schulungen beinhalten – neben einem kurzen theoretischen Input – praktische Übungen, in denen die Lerninhalte von den Schulungsteilnehmern selbständig an den Benutzer-PCs weiter vertieft werden. Zum Abschluss jeder Veranstaltung haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Gelegenheit, noch offene Punkte anzusprechen oder Fragen zu stellen. In Zukunft sollen zudem stichprobenartig Evaluationen der Schulungsveranstaltungen durchgeführt werden.

11 https://www.fh-muenster.de/bibliothek/formulare/direktbestellung_info.php

Die AG Schulung entwickelte zum Wintersemester 2010/2011 einen neuen Schulungsflyer, der Beschreibungen der beiden Schulungsmodule „Bibliotheks- und Katalogbenutzung“ und „Fachliche Literaturrecherche“ beinhaltet.

Auf den internen Seiten der Hochschulbibliothek steht ein elektronischer Handapparat „Schulungen“ zur Verfügung, auf den die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den einzelnen Bereichsbibliotheken bei ihren Schulungsaktivitäten zurückgreifen können. In dem elektronischen Handapparat wird u.a. Literatur zur Vorbereitung und Durchführung der Schulungsveranstaltungen bereitgestellt.

Anhang

I. Organisationsplan

Ausbildung, Fort- und Weiterbildung	A. Wedegärtner	wedegaertner@fh-muenster.de	(02551) 9-62144 Fax: 62477
Benutzung, Leihverkehr	A. Arlt	arlt@fh-muenster.de	(0251) 83-64851 Fax: 64852
Bereichsbibliothek FHZ	P. Schmidtke	p.schmidtke@fh-muenster.de	(0251) 83-64870 Fax: 64876
Bereichsbibliothek Hüfferstift	A. Arlt	arlt@fh-muenster.de	(0251) 83-64851 Fax: 64852
Bereichsbibliothek Steinfurt	A. Wedegärtner	wedegaertner@fh-muenster.de	(02551) 9-62144 Fax: 62477
Bibliothek für Architektur, Design und Kunst	R. Haake	haake@fh-muenster	(0251) 83-61343 Fax: 61440
EDV-Abteilung	C. Hüning	huening@fh-muenster.de	(0251) 83-64871 Fax: 64 853
Erwerbung	P. Schmidtke	p.schmidtke@fh-muenster.de	(0251) 83-64870 Fax: 64876
Fernleihe/Dokumentlieferung	A. Schwaer/ E. Boyer	schwaer@fh-muenster.de/ boyer@fh-muenster.de	(0251) 83-64874 (0251) 83-64874
Katalogisierung	Ch. Pohl	cpohl@fh-muenster.de	(02551) 9-62310 Fax: 62477
Leitung Hochschulbibliothek	B. Klotz-Berendes	klotz-berendes@fh-muenster.de	(0251) 83-64850 Fax: 64 853
Wissenschaftliche Dienste	D. Schwartz	schwartz@fh-muenster.de	(0251) 83-65181
Schulungs-AG	A. Wedegärtner	wedegaertner@fh-muenster.de/	(02551) 9-62144 Fax: 62477

II. Adressen

Bereichsbibliothek Steinfurt (FB 1-4, 11, ITB)

Ausleihe ☎ 02551/9-62212
Stegerwaldstr. 39, 48565 Steinfurt
E-Mail: bbstf@fh-muenster.de

Bereichsbibliothek Fachhochschulzentrum (FB 6, 8, 9, 12, IBL)

Ausleihe ☎ 0251/83-64855
Corrensstr. 25, 48149 Münster
E-Mail: fhzbibliothek@fh-muenster.de

Bereichsbibliothek Hüfferstift (FB 10)

Ausleihe ☎ 0251/83-64894
Hüfferstr. 27, 48149 Münster
E-Mail: bb_hueff@fh-muenster.de

Bibliothek für Architektur, Design und Kunst (FB 5+7)

Ausleihe ☎ 0251/83-61340
Leonardo Campus 10, 48149 Münster
E-Mail: bbLeo@fh-muenster.de

III. Bibliothekarische Gremienarbeit

A. Arlt

Mitglied der gemeinsamen AG Benutzung der AG UB und AG FHB

Dr. B. Klotz-Berendes

Beirat des Hochschulbibliotheksentrums
Vorsitzender der Kommission Verbundsystem/Lokalsystem des Hochschulbibliotheksentrums
Stellvertretender Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Fachhochschulbibliotheken in NRW
Mitglied des Vorstands der Deutschen Initiative für Netzwerkinformation (DINI)
Mitglied der Arbeitsgruppe elektronisches Publizieren
Mitglied der Lenkungsgruppe des Aktionsbündnisses "Urheberrecht für Bildung und Wissenschaft"
Vorsitzender der Anwendergruppe SISIS (Bibliothekssystem) in NRW/Rheinland-Pfalz
Stellvertretender Vorsitzender des SISIS Anwendergruppe in Deutschland

J. Wahlers

Mitglied der E-Learning-AG der UAS 7
Mitglied der ILIAS-NRW-Gruppe

A. Wedegärtner

Mitglied der AG Informationskompetenz NRW
Mitglied der AG Ausbildungsleiter NRW
Mitglied der AG Fortbildungsbeauftragte NRW

U. Schulte-Sienbeck

Mitglied der AG Formalerschließung im hbz

IV. Hochschulinterne Veranstaltungen

Präsentation der Dienstleistungen der Bereichsbibliothek im Fachbereich Sozialwesen
 Präsentation der Dienstleistungen der Bereichsbibliothek im Fachbereich Bauingenieurwesen
 Kurzpräsentation der Dienstleistungen der Bereichsbibliothek im Fachbereich Wirtschaft
 Arbeitsgespräch mit der DVZ zur Einführung des IdentityManagement-Systems
 Vorstellung eines Marketing-Konzepts für die Bibliothek Architektur, Design und Kunst
 Präsentation der Angebote der Bibliothek in münsterschen Buchhandlung.

V. Informationsmaterialien der Bibliothek

- Hochschulbibliothek der Fachhochschule Münster (Informationsbroschüre)
- Digitale Bibliothek der Bibliothek (Flyer)
- Schulungsangebote der Bibliothek (Flyer)
- Das Online-System der Hochschulbibliothek (Benutzeranleitung WebOPAC)

VI. Kennzahlen

	2010	2009
Bibliotheksstandorte	4	4
Öffnungstage im Jahr	294	286
Benutzerarbeitsplätze	228	202
Bücher - Bestand	174788	172680
Bücher - Ausgaben	467548	496157
Digitale Bestände - Ausgaben	146811	187136
Entleihungen	246394	233348
Benutzerschulungen (Stunden)	231	228
Zahl der erhaltenen Bestellungen (aktiv)	9089	8512
Zahl der abgesandten Bestellungen (passiv)	2017	2553
Fortbildungstage aller Mitarbeiter	95,5	79,0

VII. Nutzungsstatistiken des Springer-Verlags

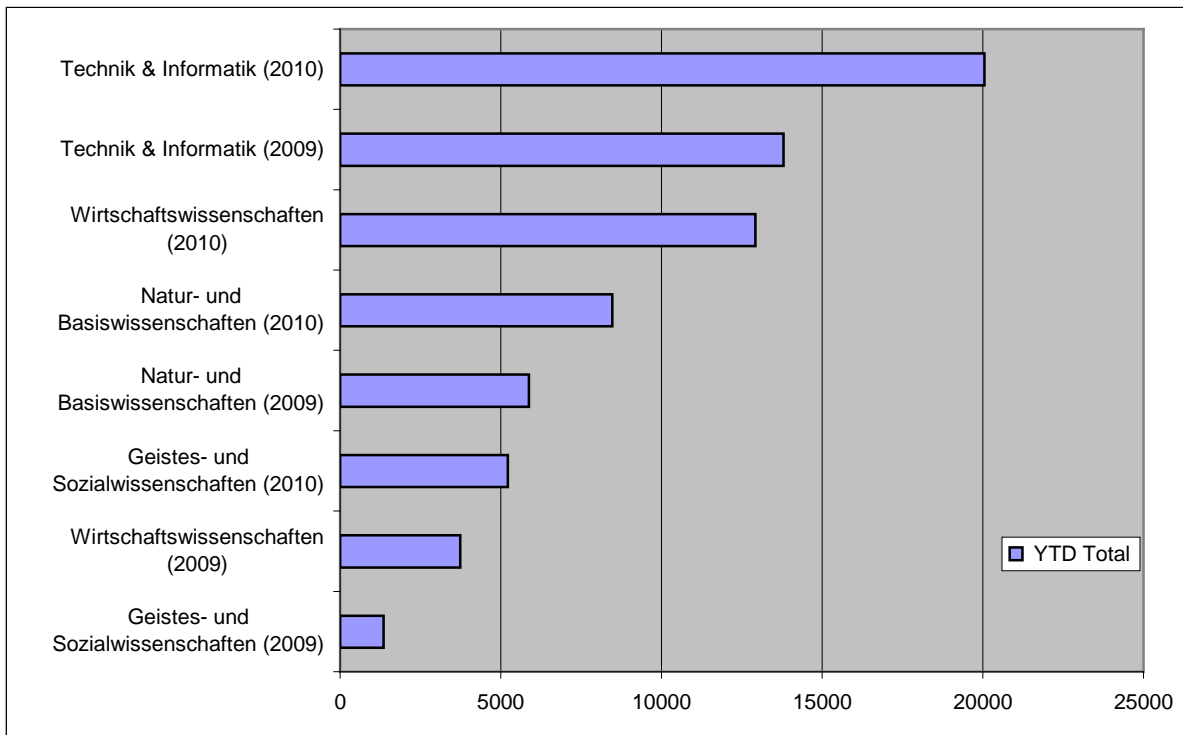


Abbildung 15 Nutzung der unterschiedlichen eBook-Pakete

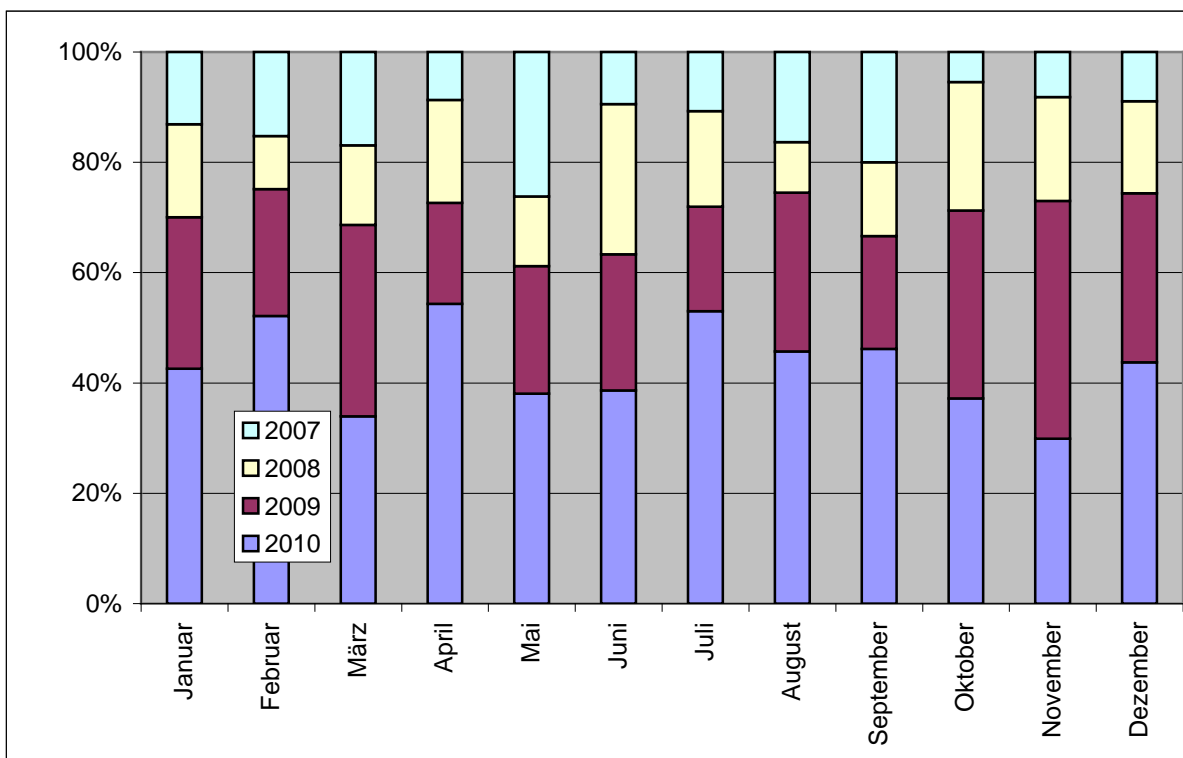


Abbildung 16 Nutzung der eJournals

Impressum

Jahresbericht der Bibliothek der Fachhochschule Münster
Corrensstraße 25
48149 Münster
<https://www.fh-muenster.de/bibliothek>

Auflage 2011

Elektronische Ausgabe
auf den Web-Seiten der Bibliothek
<https://www.fh-muenster.de/bibliothek/wir/jahresberichte.php>